

Gemeinde Ottobrunn
z. Hd. Thomas Loderer
Erster Bürgermeister
Rathausplatz 1
85521 Ottobrunn

Betr.: Verkehrsberuhigung Uhlandstraße

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Loderer,

Der AGENDA21 Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr beantragt den Gemeinderatsbeschluss, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Uhlandstraße zu beschließen. Von den Nord-Süd-Verbindungen zwischen Putzbrunner Str. und Ottostr. lädt die Uhlandstraße wegen ihres breiten Ausbaus am meisten ein, sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h zu halten. Wir halten es deswegen für wünschenswert, dass durch entsprechende Maßnahmen erreicht wird, dass nicht überproportional viel Verkehr von der breit ausgebauten Uhlandstr. angezogen wird. Bei den Maßnahmen haben wir uns bemüht, kostengünstige Lösungen vorzuschlagen. Natürlich überlassen wir es der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat, die konkreten Lösungen festzulegen.

Hier unsere vier Vorschläge:

- **Verschmälern der Einmündung** Uhlandstr. in die Putzbrunner Str., Reduktion auf zwei Fahrspuren durch Markierung, zusätzlich eine farbliche Absetzung der Einmündung auf dem Straßenbelag (siehe Abb. 1)



Ist-Situation

Empfehlung

Abb. 1 – Ausführungsbeispiel der Umgestaltung Einmündung Uhlandstr. / Putzbrunner Straße

- **Markierung von Parkmöglichkeiten** in der Uhlandstr. abwechselnd auf Ost- und Westseite mit **Verschwenkungsinseln** (siehe Abb. 2), um den Eindruck 30 km/h zu unterstreichen



Abb. 2 – Wechselseitige Parkzonen und Freibereiche, Verschwenkungsinseln

- **Prüfung** ob in der Uhlandstraße eine ähnliche **Radweglösung** möglich ist wie in der Lehnbachallee.
- Regelmäßige **Geschwindigkeitskontrollen** auf der ganzen Länge vor allem nahe Kreuzung Putzbrunner Straße.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns über Ihr geplantes weiteres Vorgehen bezüglich dieses Antrags informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rainer Gränzer

Rainer Gränzer
Sprecher des AK Ortsentwicklung und Verkehr der
Lokalen AGENDA21 Ottobrunn-Neubiberg